

**Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive**

Fraktion UWG / Die Aktive - Lindenstraße 20 - 41515 Grevenbroich

Staatskanzlei des Landes NRW  
Herrn Dr. Christoph Epping  
40190 Düsseldorf

**Es schreibt Ihnen :**

Gabriele Dietrich  
-Stellver. Fraktionsvorsitzender-  
Lindenstraße 20  
41515 Grevenbroich

Telefon 02181 2131770  
Telefax 02181 2131771  
Mobil 016090663050  
E-Mail gabriele.dietrich@die-aktive.de

Grevenbroich, den 14.03.2005

**Grundwasserproblematik Korschenbroich / Kaarst**

Sehr geehrter Herr Dr. Epping,

der Arbeitskreis Grundwasser im Förderkreis Holzbüttgen e.V. hat mir den mit Ihnen geführten Schriftverkehr (Schreiben 05.03.2005 und Ihre Antwort 16.03.2005) zur Kenntnis gegeben.

Ich möchte Sie daran erinnern, dass in der Kreisgrundwasserkommission am 16.02.2005 4,5 Stunden kontrovers diskutiert wurde. Die Kommission hat den Abschlußbericht zwar zur Kenntnis genommen, Ihrer Aussage: „einstimmig“ und „zustimmend“ kann ich aber nur widersprechen. Es besteht weiterhin erheblicher Untersuchungs- und Handlungsbedarf.

Die angesprochene Dargebotsproblematik ist für mich auch weiterhin unzureichend behandelt. Während in anderen Bundesländern das Dargebot auf 3 m unter Flur begrenzt ist, wird das Dargebot in NRW so eng ausgelegt, dass das Grundwasser gebäude- und damit gesundheitsschädigende Höhen erreicht. Während Rheinbraun (RWE) über Jahrzehnte den Grundwasserspiegel meterweise absenkte, wird es nun den Gemeinden nicht erlaubt, selbst über natürliche Entwässerung (Gräben), den Grundwasserspiegel in Spitzenzeiten zu begrenzen. Der Vorschlag von Herrn Dr. Kalthoff einen Graben zwischen Hoppbruch und Niers zu ziehen, wurde unter dem Aspekt des Dargebots nicht einmal untersucht. Welche Möglichkeiten sehen Sie, hier eine Gleichbehandlung zu schaffen?

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Dietrich

Verteiler:

Herrn Landrat Patt  
AK Grundwasser, Förderkreis Holzbüttgen